

# TUSCULUM-BÜCHER



Unter diesem Namen erscheint eine populäre Taschenbücherei antik. Autoren, zweisprachig: Links Urtext, rechts deutsche Übertragung

## Zur Einführung

Antike Autoren. Links Urtext: Rechts Deutsch. Literarisch und wissenschaftlich einwandfrei. Ästhetisch unaufdringliche, sachliche Anmerkungen. Taschenformat. Würdige, freundliche Ausstattung: Vignetten, Titelkupfer, Illustrationen; die wiedergewonnene Cameenprägung bei den Ganzlederhandbänden. Die T. B. wollen dienen: Dem Freunde der Antike, dem der Ursprache Entfremdeten, dem Genießer zweier Sprachkulturen, dem Benützer in Schule und Studium, dem Buchliebhaber.

Bisher sind erschienen:

1. Bd. **Horaz, Carmina** 1. Bd.

Sämtliche Oden u. Epoden. Links lateinisch, rechts deutsch. Übertragung nach Kayser u. Nordenflycht von Franz Burger, München.

2. u. 3. Band **Tacitus, Tiberius** 2. u. 3. Band

Die ersten sechs Bücher der Annalen. Links lateinisch, rechts deutsch. Neue Übertragung v. Ludwig Maenner, München

4. Bd. **Ovid, Liebeskunst**

Ungekürzte Ausgabe. Links lateinisch, rechts deutsch. Übertragung nach Hertzberg von Franz Burger, München.

## Preise · Lieferung · Zahlung

Jed. Bd. in 4 Ausg. Einheitspr.: Halbln. 5 M., Ganzln. 6 M., m. Titelkupfer 8 M., Schafsd. 25 M., Saffian 35 M. Einzelexpl., auch in Leder, 40%. Bei Verwendung mehr. Erschienenes liefern wir am Tag des Bestelleingang. Zahlbar 6 Tage nach Fakturdatum zur Schlüsselzahl des Auslieferungstages! Faktur geht per Postkarte. Verpackung frei! Prospekte beschränkt kostenfrei.

## Umfang · Gewicht

Pro Bd. ca. 300 Doppelseiten 8°. Pro Bd. ca. 250 g. Günstige Postpakete: 3 Ex. 1 kg., 10 Ex. 3 kg., 50 Ex. 14 kg.

Ⓢ **Ausland** Ⓢ

1 Grundmark = 1 Schw. Fr., oder 0,18 \$, 6,5 Marka, 0,46 Gulden, 4,2 Lire, 12800 öst. Kr., 40 Lei, 6 c. Kr., 32000 ung. Kr. usw. lt. Umrechnung Tab. I. Bei Zahlung in Noten mit eingeschriebenem Brief 2% Skonto. Mindesteinzelnabatt 40%. Packung frei.



Im Urteil maßgebender Persönlichkeiten stellen sich diese zweisprachigen Taschen-Ausgaben antiker Autoren folgendermaßen vor:

## Rudolf Eucken:

Die T.-B. können in erwünschter Weise dafür wirken, daß die Meisterwerke der Alten trotz aller gegenwärtigen Hemmungen die Liebe und Freude weiter Kreise finden.

## S. Fischer:

Die Schaffung einer populären, zweisprachigen Taschenbücherei antiker Autoren bedeutet im gegenwärtigen Augenblick ein Kulturunternehmen, zu dem man Ihnen vollen Erfolg wünschen darf.

## Thomas Mann:

Von Ihrem Plan höre ich mit Vergnügen und wünsche bestes Gelingen. Nie war es angebrachter, die großen humanen und humanistischen Überlieferungen zu betonen, als heute . . .

## Josef Ponten:

Ich begrüße lebhaft Ihre Idee, welche die Alten dem Monopol der Philologen entreißt und die Schulstudien erst fruchtbar macht. Daß Deutschland in seiner Not und Sorge solche Gedanken ausführen kann, sind Lichter im Dunkeln.

## Jakob Wassermann:

Ihr Unternehmen ist durchaus zu begrüßen in einer Zeit, die aller Bildung im tieferen Sinne sich entzieht und einen falschen und verhängnisvollen Kultus der Tat treibt.

## Georg Witkowski:

Nicht zu unterschätzen ist auch der ästhetische Reiz der Buchform, der den T. B. einen stimmungsfördernden Charakter leiht.

## Heinrich Wölfflin:

Zur Empfehlung Ihrer T.-B. wüßte ich im Augenblick nichts Besseres anzuführen, als daß Jacob Burckhardt mir als jungem Studenten, der noch nicht recht wußte, wo er hinauswollte, den Rat gab: Sie mögen studieren was Sie wollen, verwenden Sie die Hälfte Ihrer Zeit auf das Lesen antiker Autoren.

# ERNST HEIMERAN · MÜNCHEN